

Protokoll
über die 31. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 13.09.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr
Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz
Bahnhofstraße 2, 19057 Schwerin

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion UNABHÄNGIGE BÜRGER
Görtz, Roland	entsandt durch Fraktion Die Linke
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lorenz, Andreas	entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Goldenbogen, Bernd	entsandt durch Fraktion Die Linke
Flotow, Jürgen	entsandt durch Fraktion UNABHÄNGIGE BÜRGER

Gäste

19 Einwohner
Kontaktbeamtin Frau Cremer

Leitung: Heike Ehrhardt

Schriftführung: Simone Jaßmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung vom 14.06.2023
3. Sanierung Trebbower Straße
4. Wohngebiet Warnitzer Feld
5. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
6. Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Mitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 14.06.2023**

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift der 29.Sitzung wird ohne Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Sanierung Trebbower Straße

Bemerkungen:

- Frau Ehrhardt las aus dem Protokoll des Bauausschusses vom 2.3.2023 vor: es wurde zuletzt in den Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 02.März, 06.April und 4.Mai 2023 über das Projekt „Grundhafter Ausbau der Trebbower Str.“ gesprochen. Vereinbart wurde, dass die Verwaltung nach der Sommerpause zu diesem Projekt eine Beschlussvorlage in die politischen Gremien einbringen würde und dass in dieser Beschlussvorlage als Vorzugsvariante der Verwaltung eine **Minimalvariante** aufgenommen werden würde, die nur den Abschnitt vom Knoten Grevesmühlener Chaussee bis zum Aubachdurchlass (Ende Pflasterstrecke) umfasst. Somit würde es in der Vorzugsvariante in der Ortslage Hansholz zu keinerlei Veränderungen des Ist-Zustandes kommen. Aufgrund kürzlich eingegangener Nachfragen möchte ich klarstellen, dass sich an den o.g. Zusagen der Verwaltung inhaltlich nichts ändert. Es kommt lediglich zu einer gewissen zeitlichen Verzögerung, da das Thema Grunderwerb im Abschnitt Grevesmühlener Ch. bis Aubachdurchlass leider noch nicht abschließend geklärt werden konnte. Wir rechnen nun aber mit einer Klärung innerhalb des Monats September, so dass die angekündigte Beschlussvorlage voraussichtlich im Oktober 2023 in die Gremien eingebracht werden könnte.

- Die Bürger von Hansholz haben nochmal ihre Vorstellungen vorgebracht:

Die Trebbower Straße soll im gesamten Bereich mit Beleuchtung ausgestattet werden.

Die erwünschten, verkehrsberuhigenden Elemente sollen nicht direkt auf Höhe der ersten und letzten Häuser stehen, sondern vor Beginn und nach Ende der Bebauung.

Die Einwohner der Trebbower Straße 7 möchten eine befestigte Zufahrt.

Ersatzpflanzungen sowie regelmäßige Bankettepflege werden als selbstverständlich angesehen.

An der Kreuzung mit der Grevesmühlener Chaussee wird eine Vollampel als beste Lösung favorisiert.

Einige Bürger möchten eine Pflasterung der neu zu bauenden Straße. Dazu gab es auch kritische Stimmen wegen der Gefahren für Radfahrer.

zu 4 Wohngebiet Warnitzer Feld

Bemerkungen:

- Herr Dr. Badenschier als neuer Leiter des Amtes für Stadtentwicklung hat die Planungen für das Wohngebiet Warnitzer Feld ausgesetzt. Der Vertrag mit der LGE wurde nicht gekündigt. Deshalb sei auch kein finanzieller Schaden entstanden.
Die Anfrage nach Baugrundstücken ist gesunken. Darum sollen erst die innerstädtischen Baumöglichkeiten ausgeschöpft werden.
Bei Umsetzung der Baupläne für das Warnitzer Feld fehlen Schul- und Kindereinrichtungsplätze.
Die CDU/FDP-Fraktion hat einen mehrfraktionellen Antrag „Sofortige Weiterarbeit am B-Plan Warnitzer Feld“ in die Stadtvertretung eingebracht.

zu 5 Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates

Bemerkungen:

- Es gab folgende Antworten von der Stadt.

zu 6 Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Bemerkungen:

- Der Bau der Tiny-Häuser an der Verbindungsstraße der Bahnhofstraße in Richtung Friedrichsthal wird bisher vom Veto des Forstamtes blockiert.
- In Vorbereitung der grundhaften Sanierung des Kirschenhöfer Weges fand ein Treffen vor Ort mit den Anwohnern statt. Die Straße sollte möglich erst nach Fertigstellung des kleinen Baugebietes Kirschenhöfer Weg II erfolgen.
- Die Grabenpflege am Kirschenhöfer Weg ist festgelegt auf die 21., die 31. und die 41. Kalenderwoche.
- Nach den Ausbesserungsarbeiten an der Bahnhofstraße müssen dringend die Gullys vom Splitt befreit werden.
- Ein Bürger möchte wissen, wann die Verlegung des Glasfaserkabels weitergeht.

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

Schriftführerin